

452 Beckenschlägerschüssel aus Messing, 16. Jahrh.	45
454 Betstuhl. Bologna, 17. Jahrh.	90
461 Zwei Sessel. Ende 17. Jahrh.	80
463 Holzschachtel, Volkskunst	10
466 Deutsch, um 1700. Hintergrund Parklandschaft, 25:103 cm	280
469 Kleines Pfeilerkästchen. Südl. Alpenländer, um 1700	85
473 Zwei Sessel. Toskanisch, 2. Hälfte 17. Jahrh.	150
487 Flachrelief eines stehenden heiligen Bischofs	50
493 Holzfigur des sitzenden Gottvaters. Aeltere Bemalung	129
495 Zwei barocke Holzbüsten von Mönchen, 72 cm. Zirka 1700	40

Anhang.

673 Bronzeluster in der Art der Polenluster	90
679 Chinesische Specksteingruppe	15
680 Chinesische Kantonporzellandose	10
681 Topf aus spanischer Fayence, 17. Jahrh.	25
683 Nähtischchen aus Mahagoniholz, Biedermeier	40
686 Zwei chinesische Bambusvasen	30
688 Flachrelief des hl. Leonhard, stehend, Ende 15. Jahrh.	40
689 Holzstatuette. Christus als guter Hirt, Mitte 18. Jahrh.	35
690 Faltstuhl in der Art des 16. Jahrh.	28
691 Amphitrite mit dem Delphin, Bronze	22
700 Zweiflügeliger Barockkasten, 18. Jahrh.	300



Fig. 5. Wolfgang Katzheimer, Kaiser Heinrich II. und seine Gemahlin Kunigunde. Versteigerung bei Hugo Helbing, Frankfurt a. M. 3. und 4. Mai.

496 Heiliger Rupertus. Salzburg oder Innviertel, um 1580	380
500 Oesterreichisch, 18. Jahrh. Die Taufe Christi, 72:92 cm	40
502 Kartusche. Bayern, zirka 1730	65
505 Ovaler Rahmen mit vier Akanthusmotiven. Anfang 18. Jahrh.	40
538 Anbierteplatte mit Glasboden und fünf Glasschälchen	12
540 Halbfigur einer betenden Anna, Holz. Süddeutsch, um 1650	65
567 Zwei kleine Blumenvasen, 145 Gramm Silber	20
574 Sechs Sessel mit Nußholzgestellen, 18. Jahrh.	170
580 Holzaufsatz, im Louis-XIV.-Stile	60
583 Reliefbüste eines bärtigen Heiligen oder Philosophen mit Louis-XIV.-Post.	15
584 Teil einer Apothekeneinrichtung, 18. Jahrh.	200
585 Desgleichen	140
588 Desgleichen	120
589 Desgleichen	90
591 Drei Albarelle aus italienischer und französischer Fayence, 18. Jahrh.	55
592 Zwei bauchige Apothekerkannen, 18. Jahrh.	45
593 Henkelkrüge. Florentinisch, Ende 15. Jahrh.	30
598 Teil einer Apothekeneinrichtung aus italienischer Fayence, 18. Jahrh.	100
599 Smyrna, 370:440 cm	100
613 Richtung Thomas Lawrence, 19. Jahrh., Bildnis einer Dame in lila Kleid, 130:105 cm	200
628 Fauteuil, Bezüge Aubusson in Louis-XVI.-Stil	140
632 G. Berckheyde. Getreidemarkt, 28:38 cm	240
651 Perser Beschir, 174:385 cm	240
658 Englisch, um 1840. Herrenbildnis, 93:71 cm	220
668 Konsoltisch, reich geschnitzl, in vergoldetem Gestell	30

703 Einflügeliges Kästchen. Tirol, 17. Jahrh.	50
704 Zwei Betschemel	65
705 Ein Eckkasten und ein Tisch mit Zinneinlagen	150
706 Kleine dreiladige Kommode, Ende 18. Jahrh.	112
707 Fünf Butzenfenster	60
709 Französisches Fayencebecken	25
712 Standuhr in schwarzem Holzgehäuse	50
713 Fayencescheibe mit Landschaft, Italien, um 1700	10
714 Silberne Spindeluhr. Anfang 18. Jahrh.	25
717 Tonrelief: Kreuzigung mit Maria und Johannes. Italien, 17. Jahrh.	30
719 Dreiteiliges Salzfaß, italienische Majolika, 17. Jahrh., und ein Bauernmajolika	60
722 Zwei Beludschistantaschen	25
724 Chinesische Glas-Sneffbottle	14
725 Chinesisches großes Rollbild, Ende 18. J., 140:315 cm	250
727 Streusandbüchse und Steinschälchen	4
728 Eisengewicht mit Hauszeichen und Stempeln aus ver- schiedenen Jahrhunderten	7
729 Zylindrische Eisenbüchse mit Schnappverschluß	5
730 Konvolut verschiedener Schmiedeeisengegenstände	20
731 Kasten, eintürig, 19. Jahrh.	45
733 Büste eines Knaben aus versilbertem Kupfer	32
734 Postament aus italienischer Majolika	15
735 Sessel, Bezüge in grünem Wollstoff	30
736 Desgleichen	21
737 Teller aus alpenländischer Fayence	12
740 Relief aus gepreßtem Leder, Kreuzigungsszene	10
741 Eintüriger Kasten aus Nußholz. Modern	80
742 Armstuhl mit Stoffbezug	22
744 Agnus Dei, ruhend auf dem Buch der sieben Siegel	15

Die Nürnberger Dürer-Stiftung.

Aus Nürnberg wird uns berichtet: Für die von der Stadt Nürnberg anlässlich der 400. Wiederkehr des Todes-tages Dürers errichtete Deutsche Albrecht Dürer-Stiftung zur Förderung deutscher bildender Künstler waren zur vierten Ausrichtung der Stiftung 235 Bewerbungen eingelaufen. Nachdem das Bewerbungsmaterial wiederholt und oft durchgeprüft, gesichtet und übersichtlich aufgestellt worden war, trat das

Kuratorium der Stiftung am 5. April zusammen, um zu entscheiden, welche von den Bewerbern Stipendien erhalten sollen. Vertreten waren das Reichsministerium des Innern und das Preußische Staatsministerium für Wissenschaft und Volksbildung durch Ministerialdirektor Dr. Hübner, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus durch den Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Gehei-